TAB-NEWS

TAB-Berichte im Bundestag

Augenblicklich stehen vier TAB-Berichte als Beratungsgegenstand auf der Tagesordnung von sieben Fachausschüssen. Dabei handelt es sich um die Berichte "Kernfusion", "Bioenergieträger und Entwicklungsländer", "E-Commerce" sowie "Tourismus in Großschutzgebieten". Weitere zehn Berichte harren noch der Überweisung.

>>

Kooperation mit dem FhG-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung

Bereits im Juli 2002 wurden im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung die Weichen für das TAB neu gestellt. Nach einem Auswahlverfahren mit zahlreichen Bewerbern erhielt das Forschungszentrum Karlsruhe wiederum den Zuschlag zum Betrieb des TAB von 2003 bis 2008. Ab September 2003 kooperiert das Forschungszentrum Karlsruhe in ausgewählten Teilbereichen mit dem Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe. Das TAB wird in der Folge seinen Aufgabenkatalog um Beiträge zur Technik,,vorausschau", zur Analyse internationaler Politiken sowie des Innovationsgeschehens erweitern:

- "Zukunftsreports" werden die eher mittelund langfristig relevanten technologischen Entwicklungsfelder mit mutmaßlichem parlamentarischem Handlungsbedarf identifizieren und sollen damit u. a. die Möglichkeiten des Ausschusses erweitern, proaktiv Themen auf die politische Agenda zu setzen.
- Das "Politik-Benchmarking" soll durch international vergleichende Studien zu praktizierten Politikansätzen sowie diskutierten politischen Handlungsoptionen dazu beitragen, dass der Ausschuss die verfolgten Lösungsansätze in verschiedenen Ländern und

- Technikgebieten besser einzuschätzen vermag.
- Durch "Innovationsreports" soll das aktuelle Innovationsgeschehen in Gebieten mit besonders hoher Dynamik und Brisanz bei geringer empirischer Erschlossenheit aufgehellt werden.

Ein erster "Zukunftsreport" wird sich mit dem Thema "Arbeiten in der Zukunft" beschäftigen. Eine erste "Politik-Benchmarking"-Aktivität zielt auf eine international vergleichende Analyse von "Nachfrageorientierter Innovationspolitik" in ausgewählten Ländern. Diese Themenfelder werden vom Fraunhofer ISI federführend bearbeitet. Eine weitere Form der Zusammenarbeit ist im TA-Projekt "Grüne Gentechnik" und im Monitoring "eLearning" vorgesehen. Hier arbeiten im Projektteam Kolleginnen und Kollegen aus ITAS und dem Fraunhofer ISI zusammen mit Mitarbeitern des TAB in Berlin.

«

Neue Themen

Zehn neue Themen zur Bearbeitung durch das TAB hat der Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung noch vor der Sommerpause beschlossen:

- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
 Ziele, Maßnahmen, Wirkungen
- Analyse netzbasierter Kommunikation unter kulturellen Aspekten
- Leichter als Luft-Technologie: Innovationsund Anwendungspotenziale
- eLearning
- Grüne Gentechnik transgene Pflanzen der 2. und 3. Generation
- Zukunftstrends im Tourismus
- Moderne Agrartechniken und Produktionsmethoden – ökonomische und ökologische Potenziale
- Nachfrageorientierte Innovationspolitik
- Zukunft der Erwerbsarbeit Arbeiten in der Zukunft
- Pharmakogenetik

Nähere Informationen zu diesen Projekten sind zu finden unter http://www.tab.fzk.de.

~

Neue Veröffentlichungen

TAB-Arbeitsbericht Nr. 86 "Langzeit- und Querschnittsfragen in europäischen Regierungen und Parlamenten" (Verfasser: Leonhard Hennen, Thomas Petermann, Constanze Scherz), Februar 2003

Der TAB-Arbeitsbericht Nr. 86 gibt einen Überblick über Institutionen und Programme, die zur Integration von politischen Langzeitund Querschnittsaufgaben – z. B. der Nachhaltigen Entwicklung – in die bestehenden Strukturen und Arbeitsroutinen der Exekutive und Legislative geschaffen worden sind.

TAB-Arbeitsbericht Nr. 85 "Militärische Nutzung des Weltraums und Möglichkeiten der Rüstungskontrolle im Weltraum" (Verfasser: Thomas Petermann, Christopher Coenen, Reinhard Grünwald), Februar 2003

Dieser Bericht, der auf Initiative des Unterausschusses "Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung" zustande kam, behandelt am Beispiel der Weltraumrüstung das Wechselspiel zwischen technologischer Dynamik und politischen sowie militärischen Zielen und Leitbildern und analysiert aus Sicht der Rüstungskontrollpolitik die Möglichkeiten, solche Entwicklungen zu stoppen oder einzugrenzen, bevor sie sich zu einer Gefahr für die Sicherheit und die Stabilität des internationalen Staatensystems auswachsen könnten.

Die Veröffentlichungen des TAB können schriftlich per E-Mail oder Fax beim Sekretariat des TAB bestellt werden: Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, Neue Schönhauser Straße 10, 10178 Berlin, E-Mail: buero@tab.fzk.de, Fax: +49 (0) 30 / 28 49 11 19.

(Thomas Petermann)

«»